

Ungewöhnliche Augenblicke in schnelllebiger Hektik



Von Roswitha Frey

Di, 08. März 2022

Bad Säckingen

City-Lights: Neue Ausstellung des Kunstvereins in der Villa Berberich zeigt Aufnahmen zweier Künstler vom Großstadtleben.



Faszinierende Großstadt-Fotografie zeigen Jürgen Bürgin (links) und Jan Medau in der Ausstellung „City Lights“ in Bad Säckingen.

Foto: Roswitha Frey

. Faszinierende Impressionen aus internationalen Metropolen zeigen Jürgen Bürgin und Jan Medau unter dem Titel "City Lights" in der Villa Berberich in Bad Säckingen. In dieser Schau des Kunstvereins Hochrhein treffen zwei Fotokünstler aufeinander, die das Thema Großstadtfotografie unterschiedlich beleuchten. Die Vernissage stieß mit 60 Besuchern auf Interesse.

Der aus Lörrach stammende und seit langem in Berlin lebende Jürgen Bürgin erzählt in seinen Momentaufnahmen Geschichten vom pulsierenden Leben in der Großstadt, von Menschen auf der Straße, vom Lichtermeer zwischen Wolkenkratzern, aber auch von intimen, poetischen Szenen. Mit untrüglichen Gespür für den richtigen Augenblick und die besondere Atmosphäre hat Bürgin fantastische Momente im nächtlichen New York eingefangen: eine reiche Lady

mit ihrem Chauffeur im Regen, eine junge Frau mitten auf der Straße nahe dem Times Square, eine Passantin an einer Kreuzung in Harlem. Immer ist Bürgin nah am Puls der Stadt, nah an den Menschen, an dem schrägen, bunten Großstadtvölkchen, sei es ein Künstlerpärchen am Broadway, sei es ein tanzendes Paar am Hudson River.

Auch in Tokio, Saigon und Shanghai hat Bürgin viel bei Nacht und bei Regen fotografiert, weil dies wirkungsvolle Stimmungen aufkommen lässt. Er hält ungewöhnliche Augenblicke in der schnelllebigen Großstadtheftik fest: ein Mann mit Aktenkoffer, der unterm Schirm nach Feierabend über die Straße in Tokio eilt, durch den Regen rennende Geschäftsleute, eine Menschenmenge im Stau, ein Liebespaar vor dem Fernsehturm in Shanghai. Der Lichterschein im Dunkeln, die Reflexionen und Spiegelungen, die verschwimmenden Konturen und flüchtigen Bewegungen dieser nächtlichen Szenen ziehen in den Bann. Auch aus seiner Wahlheimat Berlin hat der Fotograf stimmungsvolle Aufnahmen mitgebracht, von Menschen und Lichtern am Brandenburger Tor, von der Kiez-Atmosphäre.

Ganz anders in der Arbeitsweise geht der Grafikdesigner Jan Medau in seinen Bildern aus Hongkong vor. Die prägnanten Motive vom Hafen, von Dschunken, von Hochhäusern, von der Skyline hat der Künstler am Computer bearbeitet und verfremdet mit dem digitalen Pinsel, Filter und Farben. Durch diese künstlerischen Eingriffe und veränderten Farbtöne wirken die Arbeiten wie grafische Skizzen, teils wie Gemälde. Fantastische Effekte erreicht Medau auch, indem er teils mehrere Fotografien übereinander lagert.

Sein Fokus liegt auf speziellen Perspektiven, etwa dem Blick von oben in das belebte Viertel von Soho, oder auf Ausschnitte wie Telefonnummern auf farbigen Reklametafeln, auf Teile von Fassaden, auf Bambusgerüste, Leuten auf einer Rolltreppe. Manche Motive sind durch die raffinierte Verfremdung nicht auf Anhieb zu enträtseln, aber gerade dieses Geheimnisvolle macht den visuellen Reiz aus. Neben der Hongkong-Serie sind von Medau auch Bilder aus Salzburg zu sehen, in denen er ebenfalls effektiv das Stilmittel der Verfremdung anwendet.

Kunstvereins-Vorsitzender Frank van Veen ging näher auf die verschiedenartige Bildgestaltung der Fotografen ein, die er für diese Schau zusammengebracht hat. Angesichts der Kriegssituation in der Ukraine schlug van Veen einen Bogen zu früheren politischen Ausstellungen des Kunstvereins über Kriege und Menschenrechtsverletzungen, die bittere Realität geworden seien. Roswitha Frey

City Lights: Die Ausstellung ist bis 3. April, samstags von 14 bis 17 Uhr sowie sonn- und feiertags von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Ressort: [Bad Säckingen](#)

Veröffentlicht in der gedruckten Ausgabe der BZ vom Di, 08. März 2022:

» Zeitungsartikel im Zeitungslayout: [PDF-Version herunterladen](#)

Kommentare

Bitte registrieren Sie sich einmalig bei "Meine BZ", um Artikel auf BZ-Online kommentieren zu können. Beachten Sie bitte [unsere Diskussionsregeln](#), die [Netiquette](#).

[Jetzt registrieren](#)

Sie haben bereits einen "Meine BZ"-Zugang?

[Jetzt anmelden](#)